

PAYSAGISTES 1993  
Workshop mit Christophe Girot

„Der Zeit ihren (Frei)Raum,  
dem Raum seine (Konzept)Freiheit“  
(Walter M. Chromosta)

Zu bespielen galt es einen Freiraum in Wien, eigentlich eine sogenannte „G'stettn“. Die französischen Landschaftsplaner versuchten neue Ideen und neues Herangehen an Grün- und Freiräume zu vermitteln.

Der Grund dafür: Wien im Aufbruch.

Nach Jahrzehnten der Stagnation sollen neue Stadtteile entstehen, so werden neben Büros und Wohnungen auch teils begrünte Freiräume zu gestalten sein.

Solche städtische Freiräume sind heute als knappes Gut anerkannt, ihr Wert ist uns bewusster geworden.

Diese Entwicklung birgt sicher potentielle Gefahren für noch unverbaute Flächen. Eine solche Aufbruchsstimmung kann aber auch als eine Chance für die Grünflächenplanung begriffen werden, da ein Grossteil der Innovation im Städtebau in Zukunft sicher aus und in diesem Bereich zu erwarten ist.

„The Labyrinth“ Modell: Seife

